

[2204.] Für meine Buch- u. Schreibmaterialien-Handlung suche ich möglichst zum 1. März einen tüchtigen, in der Buchführung gewandten Gehilfen, welcher das Geschäft selbständig zu leiten im Stande ist. Gehalt 400 Thlr. Offerten erbittet

A. Krummer,

Buchhandlung und Buchdruckerei in Pless D/S.

[2205.] Wegen Krankheit meines ersten Gehilfen suche ich diese Stelle möglichst bald, spätestens bis zum 1. März, zu besetzen.

Herrn, denen um dauernde Stellung zu thun, an selbständiges und schnelles Arbeiten gewöhnt, sowie der französischen Sprache mächtig sind, ersuche ich, sich direct mit Beifügung der Zeugnisse an mich zu wenden.

Trier.

Fr. Linß.

[2206.] Für die 1. Stelle in meinem Sortimentsgeschäfte suche ich einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen. Salär den Leistungen entsprechend. Antritt zum 1. April.

Gef. Offerten von Herren, die eine dauernde Stellung suchen, erbitte direct.

Schleswig, den 12. Januar 1875.

Jul. Bergas.

[2207.] Zum 1. April suche ich einen ordentlichen, mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertrauten Gehilfen.

Offerten erbitte direct.

Essen.

Jul. Deiter.

[2208.] Für die Auslieferungen und die damit in Verbindung stehenden Arbeiten suchen wir zu baldigem Antritt einen jüngern Gehilfen mit guter Handschrift.

Dresden.

C. C. Reinhold & Söhne.

[2209.] Zum sofortigen oder doch baldigen Eintritt suche ich einen jüngeren Gehilfen. Zeugnisse, Photographie und Ansprüche erbitte direct.

J. Fassbender,

Inhaber von W. Fröhling's Buchh. u. Antiquariat in Elberfeld.

[2210.] Ich suche für mein Lager u. Führung der Continuationslisten einen tüchtigen, streng zuverlässigen Gehilfen zu dauernder Stelle bei nach Entsprechen gutem Salär. Nur solche Herren, welchen günstige Zeugnisse zur Seite stehen und die in Colportage bewandert sind, wollen sich melden.

Dresden.

Alexander Köhler.

[2211.] Wir suchen einen im wissenschaftl. Antiquariate erfahrenen Gehilfen. Möglichst baldiger Eintritt ist erwünscht. Offerten erbitten gef. direct.

Zürich, Januar 1875.

Schweizer. Antiquariat.

[2212.] Ich suche für Anfang März o. einen soliden und gut empfohlenen Gehilfen. Deutsche Handschrift sowie Sicherheit in den schriftlichen Arbeiten und Buchführung ist erforderlich.

Triest, 6. Januar 1875.

F. G. Schimpff.

[2213.] Zum möglichst sofortigen Antritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen.

Bremen.

Friedr. Kaiser.

[2214.] Zum möglichst sofortigen Antritt wird ein junger Mann gesucht, der besonders mit der Buchführung vertraut ist. — Salär 360 Thlr. pr. anno. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit event. Zeugnissen in Copie werden durch Herrn Rob. Frieße in Leipzig erbeten, der auch nähere Auskunft erteilt.

Zweiundvierzigster Jahrgang.

[2215.] Zum baldigen Antritt wird ein umsichtiger und durchaus zuverlässiger Gehilfe gesucht. Derselbe muss im Sortiment bewandert sein, ein einnehmendes Wesen besitzen und im Stande sein, den Sohn des Besitzers, der noch die Universität besucht, aber im Laufe dieses Jahres in das Geschäft eintreten soll, mit Verständniss in dasselbe einzuführen, eventuell dasselbe ganz selbständig zu leiten.

Adressen werden sub C. J. Leipzig, Grimmaischer Steinweg 67, 3 Treppen links, erbeten.

[2216.] Ein Leipziger Commissionsgeschäft sucht gegen angemessenen Gehalt einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen, welcher selbständig zu arbeiten versteht und namentlich mit dem Auslieferungswesen vollständig vertraut ist. Da die zu besetzende Stelle fast lediglich mit der Besorgung der Auslieferungen für größere Verlags-Handlungen belegt ist, wird Kenntniss des Commissionsgeschäftes nicht unbedingt verlangt. Bewerber, welche sich dauernd zu placiren wünschen, wollen Offerten sub E. H. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

[2217.] Für intelligente, weniger bemittelte Herren besonders beachtenswerth. — Für ein lebhaftes Sortiment Mitteldeutschlands wird zu sofortigem oder späterem Eintritt bei gutem Salär ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der zeitweilig ff. Reisen zum Besuche eines besseren Publicums zu machen bereit ist, wofür Reisespesen besonders vergütet werden. Die Stelle ist nicht nur eine sehr lohnende, sondern es ist auch dem Betreffenden Gelegenheit geboten, sich durch Fleiß und gute Führung i. J. Antheil am Geschäfte und somit eine gesicherte Existenz zu verschaffen.

Offerten mit gef. Angabe der bisher. Geschäftspraxis sind sub S. R. durch Herrn Steinacker in Leipzig erbeten.

Gesuchte Stellen.

[2218.] Für einen sehr tüchtigen Buchhändler suche ich sofortige Stellung. Derselbe hat während mehrerer Jahre die erste Sortimenterstelle in großen Geschäften innegehabt, ebenso in Verlagsgeschäften; auch ist er im Buchdruckereiwesen wohl erfahren. Beste Empfehlungen stehen ihm zur Seite.

Leipzig, den 15. Januar 1875.

Otto Klemm.

[2219.] Für einen jungen Mann (militärfrei), welcher 4 Jahre als Lehrling und dann noch 1 1/4 Jahr als Gehilfe bei mir thätig war, suche ich Stellung.

Ich kann denselben als fleißigen und umsichtigen Arbeiter bestens empfehlen, und würde derselbe, obgleich er das Sortimentsgeschäft vorziehen würde, doch auch gern in ein Verlagsgeschäft, zu seiner weiteren Ausbildung, eintreten. Gef. Offerten erbitte direct.

Leipzig, 16. Januar 1875.

P. Pabst,

Musikalien-Sortimentshandlung u. Leihanstalt f. Musik.

[2220.] Für einen gut empfohlenen jungen Mann, 5 Jahre im Buchhandel thätig, suche ich zum 1. April eine Stelle zur Führung der Bücher u. in einem größeren Sortiments-Geschäfte Süddeutschlands oder d. deutschen Schweiz und sehe gef. Offerten entgegen.

Wiesbaden, 12. Januar 1875.

Edmund Rodrian,
Hofbuchhändler.

[2221.] Für einen jungen, sehr strebsamen Buchhändler, der seine dreijährige Lehrzeit in unserem Geschäfte bestand und seit 2 Jahren zu unserer völligen Zufriedenheit als Gehilfe darin arbeitete, suchen wir, am liebsten in einem größeren Leipziger Sortimentsgeschäft zu Ostern eine Stelle. Wir können ihn seiner Strebsamkeit und Zuverlässigkeit wegen umsomehr empfehlen, als derselbe auch im Französischen und Englischen bewandert ist. Zu jeder weiteren Auskunft sind wir mit Vergnügen bereit.

C. F. Post'sche Buchhdlg. in Colberg.

[2222.] Ein gut empfohlener junger Mann, längere Zeit dem Buchhandel angehörend und seit 3 Jahren erster Gehilfe in einer der grössten Buchhandlungen Belgiens, sucht eine Stelle, am liebsten in der Schweiz oder Oesterreich. Derselbe ist besonders im Verlags- und Colportagegeschäft bewandert, spricht und schreibt gut französisch und kennt den franz. Buchhandel. Gef. Offerten sub Th. H. befördert die Exped. d. Bl.

[2223.] Für Leipzig. — Ein junger Sortimenter, der sehr gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht zum 1. Februar hier Stellung. Gef. Offerten werden unter P. 10. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[2224.] Ein Mann von 32 Jahren, im Besitze der vorzüglichsten Zeugnisse u. Empfehlungen, sucht eine Stelle. Derselbe bekleidet seit 3 Jahren die Stellung als Geschäftsführer der buchhändlerischen Abtheilung eines sehr bedeutenden Hauses und ist mit den deutschen, französischen und oesterreichischen Verhältnissen genau bekannt. Herr E. F. Steinacker in Leipzig hat die Freundlichkeit, auf Verlangen nähere Auskunft zu erteilen und geneigte Offerten sub H. S. # 7. an den Suchenden zu befördern.

[2225.] Ein junger Mann, seit beinahe 5 Jahren in einem Berliner Verl.- u. Sort.-Geschäft thätig, sucht zum 1. Februar, event. früher oder später Stellung, am liebsten in einem Berliner Verlagsgeschäft.

Gef. Offerten unter H. K. # 20. befördert die Exped. d. Bl.

[2226.] Ein junger Kaufmann, welcher gründliche Kenntnisse in der doppelten Buchführung und Correspondenz besitzt, sucht pr. 1. April, am liebsten in einer der größeren Verlagsanstalten, Stellung als Buchhalter oder Correspondent. Gef. Offerten wolle man unter Chiffre W. B. 2974. an die Annoncen-Expedition von C. Marowsky in Minden richten.

[2227.] Ein junger Kaufmann, welcher momentan in einer der größeren Verlagsanstalten, verbunden mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag, als Buchhalter thätig ist, sucht pr. 1. April d. J. Engagement. Gef. Offerten wolle man unter Chiffre H. R. 2976. der Annoncen-Expedition von C. Marowsky in Minden einsenden.

[2228.] Ein junger Mann (m. Gymnasialbild.), welcher zwei Jahre in einem größeren Verlage gelernt, sucht eingetretener Verhältnisse halber zu Ostern d. J. eine Stelle in einem desgl. zur Beendigung seiner Lehrzeit. Gef. Offerten bittet man unter Chiffre A. Z. 18. an die Exped. d. Bl. zu richten.